

Side-Story (Karma is a Bitch) Der Pinguin und das Phantom der Oper

Von blackNunSadako

Kapitel 20 Blaukäppchen und der blonde Wolf

Killer

..In meinen Armen halte ich ein wunderschönes Juwel...

..Breite deine bezaubernden Flügel aus, mein liebreizender Schmetterling..

..Erstrahle in all deinem Anmut und entfalte deine Schönheit..

..Doch vergiss nicht, dass der Glanz deiner lieblichen Vollkommenheit nur für mich allein bestimmt ist...

Immer weiter trugen mich meine Beine in den dichten Wald hinein, der einzig von dem erhellenden Abbild des vollen Mondes, welcher sich an dem nächtlichen Himmel abzeichnete, durchflutet wurde.

Zwischen den einzelnen Bäumen schien das seichte Licht des Himmelskörpers hinab, warf einzelne Schimmer auf den gräsernen Untergrund und ließ mich mit diesen den Weg erkennen.

Um ehrlich zu sein, war dieser für mich in diesem Moment unbedeutend und nebensächlich. Meine Augen brauchten nicht auf die Richtung zu achten, in die ich lief.

Mein Blick ruhte unerbitterlich auf dem in meinen Armen liegenden Pinguin, den ich sanft an meine Brust drückte.

Eine meiner Hände umfasste seine Beine, die andere umgriff seinen Nacken, sein Kopf schmiegte sich behutsam gegen meine linke Brust-Seite, sodass einzelne seiner losen kurzen Haar-Strähnen kaum merkbar über meine Haut streichten und mein Herz höher schlagen ließen.

Im nächsten Augenblick schaute er zu mir auf, seine glanzvollen dunkel-grünen Smaragde, deren Farbe so verdammt intensiv war, brachte mich dazu, mich in ihnen zu

verlieren.

Das aufrichtige, blühende Lächeln, welches sich auf seinen Lippen ausbreitete, sowie die flüsternden Worte, die er mir entgegenbrachte, ließen mich meinen Atem für einen Augenblick anhalten.

"..Ich spüre deinen Herzschlag, Killer...", wisperte er mir schmunzelnd zu, schloss seine Augen und legte kurzzeitig sein Ohr locker an meine linke Brust, *"..Er beruhigt mich.. wenn ich ihn höre, dann fühle ich mich unbeschwert..."*, schlug er langsam seine Augen wieder auf und blickte mir erneut tief in die meinigen, die niemals von ihm abließen, *"..Er bedeutet, dass du lebendig bist und das macht mich unheimlich glücklich."*

Seine Worte, die mir einen kraftvollen Strom-Schlag über meine Haut jagten, trafen mich Mitten ins Herz.

Durch den Alkohol bedingt, wirkten sie wie ein tiefer Stich eines brennenden Pfeiles, der sich ungehindert durch meine Brust bohrte und dort das lodernde Feuer entfachte, welches von mir Besitz ergriff.

Ein leichter Rot-Schimmer breitete sich ungewollt auf meinen Zügen aus. Peinlich berührt von seiner offenen Ehrlichkeit, konnte ich ihm nicht mehr in die Augen schauen und bemerkte dann erst, dass ich seit längerem keinen einzigen Schritt mehr gegangen war.

Als ich meinen Kopf von ihm weg drehen wollte, spürte ich die zarte Berührung seiner kühlen Fingerkuppen, die sanft über meine Wange streichten und mich mit einem leicht-bestimmenden Druck davon abhielten, meinen Blick von ihm abzuwenden.

"..Kira..", flüsterte seine warme, gedämmte Stimme mir erneut zu, während er mit seinen Fingern sachte eine meiner langen Strähnen, die mir locker über meine Augen hingen, hinter mein Ohr strich, *"..Das dunkle Violett deiner Seelenspiegel ist wunderschön.. Bitte verschließe sie nicht vor mir und lass` sie mich noch etwas länger betrachten."*

Auch wenn ich es noch so sehr versuchte, konnte ich meine Augen nicht von ihm ablassen. Ebenso wenig konnte ich die intensive Gefühls-Welle zurückhalten, die mich in diesem Moment mitriss und mich überglücklich werden ließ.

Mit einem aufrichtigen Lächeln auf meinen Lippen, perlte mir eine einzelne Träne über meine Wange, während ich seinem sanften, fürsorglichen Blick standhielt, der mir direkt in die Seele zu blicken schien.

Zärtlich fuhren seine Finger über meine Züge und fingen den salzigen Tropfen auf. Wie in Zeitlupe wanderten sie daraufhin über mein Gesicht, hin zu meinen Haaren, um dann ebenso vorsichtig über diese zu streichen.

Meine Lippen formten wie von selbst die bedrückenden Worte, die mir auf der Seele

lagen und die mich an mir zweifeln ließen.

"..Warum ich..?", klang meine mir fremde Stimme gebrochen und traurig, während meine Augen erneut versuchten, den seinen auszuweichen, "..Ich bin doch nur.."

Die federleichte Berührung seiner Finger, die sich auf meine Lippen legten und diese damit verschlossen, brachten mich dazu, abermals den Atem anzuhalten.

"..Shhh..", hauchte er mir leise zu und beugte sich dann langsam zu meinem Ohr, "..*Du bist der Mann, den ich liebe und nichts anderes.*"

Mein Kopf war vollkommen leergefegt, meine Emotionen vollends durcheinander.. beinahe waren sie unerträglich, da ich sie einfach nicht zu bändigen wusste.

..Was soll ich nur tun..? ..Ich bin so verdammt glücklich, dass ich dieses Glück nicht in Worte fassen kann...

Danach ließen seine Fingerkuppen von meinen Lippen ab.. nur um diese kurz darauf mit seinen eigenen zu versiegeln.

All die unermesslichen Gefühle, die ich in diesem Augenblick verspürte und nicht begreifen konnte, spiegelten sich in dem leidenschaftlich-liebevollen Kuss wider, den ich mit ihm teilte, sowie ich die seinigen ebenso unverkennbar spüren konnte.

..Ich liebe ihn.. Ich liebe ihn so sehr, dass ich glaube, ich könnte mich an den glühenden Flammen des Feuers verbrennen, welches er in mir entfacht..

..Ich bin so verdammt glücklich, dass ich befürchte, dieses Glück eines Tages verlieren zu können und der Verlust mich dazu bringen würde, daran zu zerbrechen...

..Ich fühle mich, als würde ich träumen, als könnte ich fliegen und gleichzeitig spüre ich die Furcht vor der Tiefe, die unter mir lauert...

..Penguin ist der Mensch, den ich mein Leben lang gesucht habe.. Er ist die Person, mit der ich den Rest meines Lebens verbringen möchte..

..Wenn mir dieser eine Wunsch erfüllt werden würde.. dann ist mir alles andere gänzlich gleichgültig..

*..Die Bedeutung hinter dem Sinn meines Lebens hängt allein an diesem einen **Heart Piraten**, dessen Titel nicht zutreffender hätte sein können...*

###

Penguin

Killers Lippen waren rau und unbeschreiblich warm. Angenehm schmiegt sie sich an die meinigen, bewegten sich einfühlend und bedächtig in dem langsamen Rhythmus, den meine ihnen vorgaben.

Im selbigen Moment wehte eine leichte Brise durch die Blätter-Vielfalt der Bäume und Sträucher, die uns umgaben, sodass das leise Rascheln dieser durch die Stille der Nacht drang und mir ein vertrauter Geruch meine Sinne vernebelte.

..Kiras Haare riechen nach einem harmonischen Zusammenspiel zwischen süßlichem Pfirsich und leicht säuerlicher Himbeere..

Meine Augen blickten bedingungslos in das unergründliche, geheimnisvolle Violett der seinigen, welches in unkontrollierten Abständen das intensive Rot eines mitternächtlichen Blut-Mondes annahm.

..Es ist wie ein Zauber.. Wie ein Akt der Hypnose..

..Willenlos lässt mich sein inniger Blick werden.. zieht mich mit seinem farblichen Spiel in seinen Bann und bietet keine Möglichkeit ihm zu entkommen..

"..Riku..", löste er seine Lippen von den meinen und hauchte ihnen sanft entgegen, "*..Danke.*"

Ich entfernte mich etwas von ihm und sah ihn sanft an.

"Wofür..?", fragte ich ihn leicht verwirrt, "*..Ich habe doch gar nichts-*"

"Dafür, dass es dich gibt..", unterbrach er mich, griff nach dem Schirm meiner Kappe, um diese leicht anzuheben und gab mir dann einen federleichten Kuss auf meine Stirn, "*..und dafür, dass du mich liebst.*"

Leise auflachend schüttelte ich meinen Kopf.

"Für Ersteres müsstest du meinen Erzeugern danken.. und für deine zweite Aussage würde ich dir am liebsten eine reinhauen.", lachte ich leise und schlug ihm leicht gegen seine Schulter, "*..Vollidiot, für sowas brauchst du dich nicht zu bedanken, dafür kann ich doch selbst nichts.*"

"Bedeutet das etwa, dass es dir missfällt..?", schmunzelte er mich neckend an und warf mir einen gespielt beleidigten Blick zu, der wegen dem, seine Emotionen widerspiegelnden, Farbspiel seiner rötlichen Augen gänzlich seine Wirkung verlor.

..Violett bedeuten negativ-ruhige Gefühle und Rot positiv-intensive.., erinnerte ich mich, entschied mich dann dazu mitzuspielen und verzog meine Mundwinkel ebenfalls zu einem gespielten Schmoll-Mund.

"Du bist gemein, Killer..", verschränkte ich provokant die Arme vor der Brust und drehte meinen Kopf von ihm weg, "..Gib`s zu; du willst doch nur davon ablenken, dass du dich verlaufen hast."

Langsam drehte er seinen Kopf hin und her, sah sich kurz flüchtig um und lachte dann amüsiert auf.

"`Verlaufen`..?", wiederholte er betont das Wort und lächelte mich breit an, "..Und was, wenn ich dir sage, dass ich von Anfang an kein bestimmtes Ziel vor Augen hatte?"

"..Dann würde ich behaupten, dass du unvernünftig und leichtsinnig bist.", formten meine Lippen ein ebensolches Schmunzeln, während ich langsam von ihm runterging und mich neben ihn stellte.

Im nächsten Augenblick umgriff er mit seiner Hand locker die meinige, warf mir einen belustigt-funkelnden Blick zu und lachte laut auf.

"Das bin ich in der Tat.", drückte er meine Hand kaum merkbar etwas fester, setzte sich dann in Bewegung und zog mich daraufhin sanft hinter sich her.

--

..Kennt ihr das Märchen von Rotkäppchen und dem bösen Wolf..?

..Naja.. Irgendwie erinnert mich unsere momentane Situation an die Erzählung...

Der Wolf, dessen Haar golden im seichten Schein des Mondes glänzte, führte mich immer tiefer in den düsteren Wald.

Ich steckte weiterhin in dem seltsamen Kutten-Gewand und fühlte mich mit diesem der Protagonistin der Geschichte näher denn je.

Leise seufzend entschied ich mich nach einiger Zeit, meiner Neugierde nachzugeben

und sprach ihn dann an.

"Weißt du wirklich nicht, wohin wir gehen..?", fragte ich ihn und sah zu ihm rüber, ".Wir können nicht die ganze Nacht ziellos im Wald umherirren."

Killer reagierte zunächst nicht, ließ seinen Kopf weiterhin suchend über die Umgebung schweifen und zog mich weiter hinter sich her.

..Um ehrlich zu sein, habe ich keine Ahnung, wohin mich der blonde Wolf führen will.. Das wurmt mich ungemein, weil ich unerwartete Überraschungen nicht ab kann...

Nach einiger Zeit antwortete er mir, ohne mich dabei anzusehen oder anzuhalten.

"Können wir nicht..?", ging er nicht auf meine erste Frage ein, das Schmunzeln war deutlich aus seinen Worten rauszuhören, ".Was ist den falsch daran, wenn ich etwas Zeit mit dir verbringen möchte..?"

..Schleimer, der er doch war...

Peinlich berührt schwieg ich, schaute mit geröteten Wangen Richtung des gräsernen Bodens und versuchte den Idioten zu ignorieren, was ihn dazu veranlasste, noch eins drauf zu setzen.

"..Du bist niedlich, wenn du rot wirst~.", summte er belustigt, warf mir einen Blick über seine Schulter zu und blieb dann stehen, um mich in seine Arme zu nehmen.

Für einen kurzen Moment schwieg er, drückte mich beinahe beschützerisch an sich und verzog seine Mundwinkel dann zu einem düster-dämonischen Schmunzeln, welches aus seinen nächsten Worten rauszuhören war.

"..Möchtest du ein Spiel mit mir spielen, Pinguin..?", flüsterte er mir ins Ohr, verpasste mir mit seiner dunkel-raunenden Stimme eine Gänsehaut und verstummte daraufhin.

..Er will ein `Spiel` spielen..?

...

..Wenn das so ist...

Ich löste mich entschlossen aus seiner Umarmung und sah ihn auffordernd an.

"Die Regeln?", fragte ich ihn selbstsicher, rückte den Schirm meiner Kappe zurecht und verschränkte dann die Arme vor meiner Brust.

"..Oh, die Regeln sind einfach~..", begann er amüsiert, ging einen Schritt auf mich zu und umfasste mit seinen bestimmenden Fingern mein Kinn,

"..1 Stunde..", beugte er sich wispernd zu mir und drückte seine Lippen sanft auf die meinigen,
"..Bis dahin..", hauchte seine gedämmte Stimme in den Kuss, bevor er diesen löste,
"..musst du dir den gestohlenen Kuss von mir wiederholen."

Das waren seine letzten Worte, ehe er schlagartig von mir abließ und mit einem übertriebenen Tempo in eine x-beliebige Richtung, in den Wald rein, sprintete.

Verwundert blinzelnd schaute ich zu den dichten Bäumen und Büschen, zwischen denen er verschwunden war und stand einen Moment regungslos dort..

..Bis mich die Erkenntnis traf, was genau er von mir verlangte und ich flink meine Beine in Bewegung setzte.

..Schonmal was von `Fairness` gehört..?!

..Tzz.. Er hätte mich wenigstens vorwarnen können...

..Soviel zu seinem: `Ich will Zeit mit dir verbringen`...

..Was hat der Idiot jetzt wieder vor..? ..Mein Bauchgefühl sagt mir, dass das Ganze nur schiefgehen kann...

..Zumal ich mich überhaupt nicht wohl fühle, wenn ich nachts, allein, ohne meine Magnums und stark alkoholisiert, durch einen gruseligen Horror-Wald renne...

###

Erzähler Sicht

Shachi und Heat hatten sich derweil unter die Hawkins-Piraten gemischt.

Beide trugen sie die seltsame Mode-Erscheinung der fremden Crew, hielten je eine Flasche in der Hand, sowie ein Mikro in der anderen und hatten einen Arm um die Schulter des jeweils anderen gelegt.

Schwankend und laut lachend standen sie zwischen der Menge, die selbst nicht mehr geradeaus laufen konnte und hielten dann beinahe synchron die Mikrofone an ihre Mäuler.

Die Stimme des grauhäutigen Kid-Piraten war die erste, die lautstark dröhnend durch die Lautsprecher-Diale erklang, die überall auf dem Deck des Schiffes verteilt standen.

"Wasch wolltsch ihr??", fragte er deutlich lallend in die Runde und ließ seine volltrunken-glasigen Augen einmal durch die ebenso sturz-besoffenen Reihen gleiten.

Keiner der anwesenden Hawkins-Piraten war mehr nüchtern, alle hatten sie genügend gebechert und waren im Geiste längst in den Wolken Skypias verschwunden.

Die Crew des mysteriösen Wahrsagers an sich bestand aus den seltsamsten Gestalten, sodass ein sprechender Untoter für sie nichts Neues war und sie die Fremden bedenkenlos unter sich aufnahmen. Zudem hatten die Männer vollstes Vertrauen in ihren Kapitän und dieser hätte sie im Zweifelsfall vor einer drohenden Gefahr oder ähnlichem gewarnt.

Der Kapitän des Schiffes hatte sich bisher noch nicht blicken lassen, hatte sich vor geraumer Zeit in seine Gemächer zurückgezogen und genoss die Ruhe, die er dort hatte.

Es dauerte einen kurzen Augenblick, bis Heats Frage in die schwammigen Köpfe eingekehrt war und von diesen entschlüsselt wurde. Die Antwort, die ihm die Menge laut jubelnd zurief, fiel einstimmig aus.

"Zugabe! Zugabe! Zugabe!", grölten sie und zauberten damit dem orangehaarigen Heart-Piraten ein breites Lächeln ins Gesicht, welches sich über beide seiner geröteten Wangen zog.

Verlegen lachend zupfte er kurz an dem Ärmel der dunklen Kutte, die sein grauhäutiger Freund trug und forderte ihn damit auf, ihn hochzuheben.

Auch ohne Worte verstand der Kid-Pirat die Aufforderung, der er im nächsten Moment nachging. Er nahm den zierlichen Heart-Piraten auf seine Schultern und freute sich zeitgleich ungemein für seinen Freund, der die Aufmerksamkeit, die ihm entgegen gebracht wurde, in vollsten Zügen genoss.

Nachdem Shachi das Mikro an seine Lippen angesetzt hatte, begann er aus tiefstem Herzen zu singen.

"..Käpt`n Binks will einen Rum~. ..Ich bringe ihm die Flasche drum~."

`KRRRkkk` `krrrrKKK`

Die kratzigen, schiefen und quietschenden Töne, die aus den Lautsprechern dröhnten, ließen einige der Gläser, die die Männer in dem Moment hielten, zerspringen.

Nach einem kurzen Augenblick des Schweigens begann die Menge erneut lauthals zu jubeln und versuchte ebenso schepp trällernd das bekannte Piraten-Lied mitzusingen.

Auch hierfür gab es eine einfache Erklärung: Die Hawkins-Piraten hatten so manch merkwürdig-verstörende Musik zu einigen ihrer abgehaltenen Rituale laufen lassen, sodass ihre Ohren immun gegen verzerrte Klänge jeglicher Art waren.

..So konnte der stets von seiner empfindlichen Banausen-Crew abgewiesene Heart-Pirat sein geliebtes Hobby in allen erdenklichen Weisen ausleben, ohne auf Ablehnung zu stoßen und erfüllte sich damit einen lang ersehnten, persönlichen Wunsch...

--

Irgendwann, als der Heart-Pirat völlig verausgabt von seinem Gesang war, sprach er die Frage aus, die niemand der Anwesenden erwartet hatte:

"..Sagt mal.. wessen Schiff ist das hier eigentlich?", fragte er interessiert in die Runde, sah sich kurz flüchtig um und wartete dann geduldig auf eine Antwort.

Die zugebrüllt-genuschelten Worte, die Shachi entgegengerufen wurden, konnte man beinahe nicht verstehen, da alle Personen diese gleichzeitig brüllten:

"Haaaawkschins!" "Haschwiiins!" "Haw-chaan!" "Schaawkins!"

Aus keinem der lallenden Zurufe konnte der verwirrte Heart-Pirat den genauen Namen raushören, weswegen er sich mit einem irritierten Blick an den neben ihm stehenden Heat wandt.

Dieser war schlauer als die anderen, wusste um die Unkenntlichkeit seiner trunkenen Lippen und hatte deswegen kurzerhand die gewünschte Information auf ein Blatt Papier gekritzelt, welches er Shachi hinhielt.

..Nur war die Sauklaue des Kid-Piraten ebenso wenig hilfreich, sodass der junge Heart-Pirat sich daraufhin entschied, zu handeln.

"Ich frag` ihn einfach selbst.", sprach er breit lächelnd seine Idee aus, zuckte locker mit seinen Schultern und setzte sich dann in Bewegung, in Richtung der Tür, die ihn in das

Innere des Schiffes führen sollte.

Sein grauhäutiger Freund begleitete ihn selbstverständlich, da dieser wenig Vertrauen in den blonden Kartenleger hatte und er seinen Begleiter nicht im Stich lassen wollte.

Zusammen verschwanden die beiden dann schließlich durch die Deck-Tür, allem voran der neugierige Shachi, der es kaum abwarten konnte den Besitzer des Schiffes zu treffen.

Keiner der Hawkins-Piraten Mitglieder hielt sie davon ab, ihr Heiligtum zu betreten. Dafür gab es einen ganz besonderen Grund.. den nur die Anhänger der Crew selbst wussten und den sie niemals preisgeben würden..

..Ihr aller Gesichtsausdruck änderte schlagartig in eine gruselig-wissende Fratze, deren leise kicherndes Schmunzeln nicht hätte verdächtiger sein können..

Ihre Augen, die ebenso düster geworden waren, verfolgten die sich schließende Deck-Tür, die sich mit einem lauten `Boff` hinter den beiden unwissenden Piraten schloss.

Die Stimmung, die urplötzlich das dunkel gehaltene Schiff umgab, konnte man nur als unheimlich und schaurig bezeichnen.

Der schleierhafte, gräuliche Nebel, der sich in ebendiesem Moment um das Gefährt legte, sowie der eisige Wind, der ebenso plötzlich aufkam, untermalte die unheilvolle Mimik der Gesichter, die im nächsten Augenblick hinter dem Nebelschleier verschwanden..

..Das Letzte, was man von den seltsamen Kutten-Gestalten hören und sehen konnte, waren die makaberen Kicher-Laute, die eher einem Katzen-Jammern glichen.. sowie die verzerrten Grinse-Fratzen, die der Mimik kleiner dämonischer Teufel ähnelten...

###

Penguin

..Fünf riesige Waschbären.. zwei ausgewachsene Bären, die ich rein zufällig bei ihrer Paarungs-Zeit erwischt habe und eine ganze Wildschwein-Familie, die hinter mir her

gejagt ist!!

..Langsam komme ich mir ganz schön verarscht vor...

..Karma, die Bitch hat mal wieder nicht mit ihrem Unglück gespart und mich mitten in den, mit schwarzem Pech gefüllten, Topf geschubst.. Die alte Schreckschraube lacht sich doch über mich Deppen ins Fäustchen!

Wie ein Blöder rannte ich vor den wilden Waldbewohnern weg, konnte nur um haaresbreite verhindern, ihr Mitternachts-Snack zu werden und verfluchte den blonden Hohl-Kopf für seinen `glorreichen` Einfall mich durch das Gestrüpp zu scheuchen, in dem ich mich mehr als nur einmal verding.

Die dämliche Kutte hatte mehr Löcher, als ein löchriger Käse aus dem North-Blue und der Stoff dieser war an allen Ecken und Enden aufgerissen.

..Passender hätte der Name `Fetzen` für diesen Lumpen nicht sein können...

Seufzend zog ich mir das Kleidungsstück über den Kopf, warf es achtlos in den nächsten Busch und war zeitgleich froh darüber, meinen Anzug anbehalten zu haben. Dann sah ich mich nach der nächsten Markierung um, die Killer in Form eines X in den Baum-Rinden für mich hinterlassen hatte, welche mir den Weg zeigen sollten.

Die Rennerei kam mir wie eine halbe Ewigkeit vor, dabei war es wahrscheinlich nicht mal eine Stunde her, seitdem ich den blonden Vizen nicht mehr gesehen hatte.

Meine Laune war mittlerweile wirklich tief gesunken. Ich war stink-sauer auf den Idioten, wegen dem ich das Ganze mitmachen musste und hatte mir in Gedanken bereits die passenden Methoden ausgedacht, wie ich es ihm heimzahlen könnte..

..Shachis berühmt berüchtigten Spezial-Cocktail, der den verdienten Namen `Head-Shot` trägt und von dem man nur ein einziges Schnaps-Glas trinken brauch, um sofort umzukippen.. Den werde ich ihn trinken lassen..

..Obwohl, das wäre noch lange nicht genug...

..Bepos vollgefusselte Anzüge, in denen sich über die Zeit viele Haare ansammeln, die man nur mit viel Arbeit wieder entfernen kann.. Die wird er eigenhändig, mit einer Pinzette, reinigen müssen...

..Oder soll ich einfach einen besonders `gut riechenden` Käse in der Innenseite seiner Maske befestigen, die er dann eine Woche lang ununterbrochen tragen muss..?

..Oh, mir wird noch etwas viel besseres für ihn einfallen.. da bin ich mir so sicher, wie mein Kapitän auf dem Gebiet der Chirurgie...

Mit einem schadenfrohen Grinsen auf meinen Lippen ging ich weiter und sollte alsbald an meinem Ziel ankommen.

..Der Depp kann sich auf was gefasst machen, wenn ich ihn in die Finger kriege!

--

Letztlich erreichte ich den Ort, zu dem mich die Wegweiser des blonden Vizen führten.. Naja, um ehrlich zu sein, konnte ich diesen auch gar nicht verfehlen.

..Woran ich erkannt habe, dass ich mein Ziel erreicht habe..?

An dem absolut kitschig-klischeehaften Herz, welches unverkennbar in die Rinde eines großen, alten Baumes eingeritzt wurde und mir förmlich ins Gesicht sprang, als ich vor dem Gewächs zum Stehen kam.

..Ernsthaft..? ..Wo nimmt der Kerl nur immer die Ideen für dieses schmalzige Zeugs her?

..Man könnte glatt meinen, Killer hat irgendwo einen übergroßen Vorrat an rosa-rotem Konfetti gebunkert, welches nur darauf wartet, wild umher geworfen zu werden...

..Dabei weiß er doch genau, dass ich so gar nicht auf so Sachen stehe..!

...

..Wieso trage ich dann dennoch solch ein strahlendes Lächeln auf meinen Lippen, wenn ich mir die eingravierten Buchstaben anschaue..?

Leise seufzend zog ich den Schirm meiner Kappe über meine Augen und konnte nicht drum herum kommen, mich über die Botschaft zu freuen.

Durch meine kurze gedankliche Abwesenheit bemerkte ich die Person nicht, die nur auf mein Eintreffen gewartet zu haben schien und welche nun blitzschnell von dem Baum runtersprang, auf dessen Krone er bis eben noch gesessen hatte.

Erst als ich das Tuch spürte, welches mir von hinten über meine Augen gelegt und anschließend festgebunden wurde, sodass ich nichts mehr sah, realisierte ich, dass ich ihm in die Falle gegangen war.

..So ein Mist! Dabei sollte ich doch derjenige sein, der ihn zuerst erwischt und nicht anders herum!

..Soviel zu meinen `tollen` Rache-Plänen...

"Ach, verdammt..!", sprach ich meinen Unmut knurrend-schmollend aus und hörte dann das leise Auflachen Killers, der mich im nächsten Moment von hinten umarmte.

"Ich freue mich auch dich zu sehen, mein Juwel.", hauchte er mir schmunzeln-lachend ins Ohr und drückte mich weiter an sich, während ich nochmals tief seufzte.

..Es hat keinen Zweck.. Ich kann ihm ja doch nicht entkommen...

Ich gab mich meinem Schicksal, beziehungsweise dem blonden Romatiker, hin und klammerte aufseufzend meine Hände um die mich haltenden Arme.

"Ich möchte wirklich nicht wissen, was in deinem unbewohnten Kopf vorgeht..", schmunzelte ich und legte meinen Hinterkopf an seiner Schulter ab, "..Du beweist mir stets auf`s Neue, dass du mehr als nur eine Schraube locker hast."

Meine Aussage brachte ihn erneut dazu, herzlich zu lachen.

..Habe ich bereits erwähnt, dass seine dämliche Lache hochgradig ansteckend ist..?

Ich musste einfach mit ihm lachen, es war unmöglich mich zurückzuhalten.

..Warum nur fühle ich mich in seiner Gegenwart immer so sorglos und unbeschwert..?

...

*..Ach stimmt ja, jetzt fällt`s mir wieder ein:
..Weil ich den Vollidioten liebe...*

Kurz darauf ließ er von mir ab und nahm dann meine Hand, an der er mich anschließend führte, da ich nach wie vor erblindet war.

Während er mich mit sich zog summt er belustigt vor sich hin. Das breite Schmunzeln, welches er dabei auf seinen Lippen trug, war deutlich aus jedem seiner Worte zu hören.

"..Love me, hate me, Darling~..", sang er leise lachend, "..Burn me, freeze me~.. ..Yet, I will always love you~..."

--

Killer hielt irgendwann an und erlaubte es mir schließlich das Tuch zu entknoten.

Als ich dann dachte, endlich diese blöde Augenbinde abnehmen zu können, was ich auch ohne zu zögern tat, versperrte er mir ein weiteres Mal die Sicht mit seinen Griffeln, mit denen er mir die Augen zuhielt.

"Bereit..?", fragte er übertrieben scheinheilig schmunzelnd und konnte im selben Augenblick mit einer schnellen Bewegung gerade noch verhindern, dass ich in einen seiner Finger beißen konnte.

..Muss er so ein großes Drama aus allem machen? ..Liegt`s vielleicht am Alkohol, dass die Masse an Romantik, die sich in dem Kerl angesammelt hat, auf einmal raus muss..?

Knurrend-murrend setzte ich zum Sprechen an, um dem wartenden Vizen auf seine dämliche Frage zu antworten, da er ja doch keine Ruhe gegeben hätte.

"Ich schlaf` gleich im Stehen ein.. Also solltest du dich etwas beeilen und-"

...

Meinen Satz konnte ich nicht beenden. Jedes Wort, welches mir in diesem Moment über die Lippen kommen wollte, blieb in dem hinteren Teil meines völlig leergefegten Kopfes.

Killer hatte mich nicht aussprechen lassen, hatte noch während meines Sprechens seine Hände runtergenommen und meinen Augen die Sicht auf das unglaubliche Bild freigegeben, welches mir schlicht den Atem raubte.

Wir standen vor einem Eingang einer großen, altertümlichen Höhle, die sicher mehr als nur ein Jahrhundert überstanden hatte.

Vor dieser, sowie um uns herum, schwirrten in diesem Moment etliche leuchtende Glühwürmchen umher, welche die Umgebung in ein angenehm warmes Licht tauchten.

Doch war es nicht nur das Leuchten der Waldbewohner, das uns freien Einblick in das Innere des Stein-Gebildes ermöglichte..

..Sondern auch das strahlende Funkeln der großen azurblauen Edelsteine, die in einer Vielzahl an den Wänden und der Decke der kompletten Höhle, in vereinzelt Kristall-Ansammlungen vorhanden waren.

Der Schein des hellen Vollmondes, der zu diesem Zeitpunkt in einer schier perfekten Position am Himmel stand, schien durch den Eingang und die einzelnen Löcher die das alte Gestein über die vielen Jahre gesammelt hatte und ließ damit die wertvollen Steine in ihrer vollen Schönheit glänzen.

..Wow...

..Noch nie im Leben habe ich so ein atemberaubend-malerisches Natur-Phänomen gesehen...

Völlige Stille umgab uns, nicht einmal die leisen Natur-Klänge des hinter uns liegenden Waldes drangen zu dem abgelegenen, unberührten Fleck durch, zu dem Killer mich gebracht hatte.

Mit Worten hätte ich niemals beschreiben können, was meine Augen in diesem Moment erblicken konnten.. Unmöglich, die Schönheit der Szenerie war so unfassbar einzigartig und unwirklich, schien gar wie eine Illusion und war doch so greifbar real.

Meine Beine trugen mich wie von selbst näher an die Kristalle heran, weiter in die Höhle rein und mussten meiner aufgeregte-freudigen Neugierde nachgeben.

Niemals verließ das strahlende Lächeln, welches auf jedem meiner Gesichts-Züge zu erkennen war, meine Lippen.. sowie sich mein beschleunigter Herzschlag ebenso nicht beruhigen wollte.

..Verdammt.. Wie ist das nur möglich..?

..Warum weiß er immer ganz genau, womit er mein Herz höher schlagen lassen kann und macht mich jedes verdammte Mal so unheimlich glücklich..?

..Ist die Liebe ein Segen.. oder ein Fluch..?

..Ich würde behaupten, sie ist ein Geschenk...

..Ein aufregendes Abenteuer, welches unzählige Gefahren birgt.. Eine endlose Reise voller unerwarteter Überraschungen..

..Doch vorallem entsteht durch sie der unerschütterliche Halt zweier Welten, die sie zu einem Ganzen verschmelzen lässt...

..Für mich ist die Liebe wie ein Buch mit sieben Siegeln, dessen Inhalt mir auf ewig unergründlich bleiben wird.. und dennoch fühlt es sich an, als ob mein Herz und mein Verstand den Sinn dahinter längst verstanden hätte..

..Denn jedes Mal, wenn ich Kira ansehe, wird es mir vollkommen klar...

###

Killer

..Fuck, bin ich froh, dass es ihm gefällt.. Für diesen glücklichen Ausdruck in Pinguins Gesicht hat sich der ganze Aufwand echt gelohnt..

Ewig war ich durch den Wald gehetzt, wusste selbst nicht wohin ich lief und hatte mich mehrmals verlaufen.. Wodurch ich den Heart-Piraten unbewusst ebenso im Kreis laufen ließ, ehe ich endlich etwas gefunden hatte, was meinen Vorstellungen gerecht wurde.

Ich wollte den Kappen-Träger überraschen. Irgendwie, ganz egal womit.

Natürlich hatte ich nicht damit gerechnet, solch einen Ort zu finden und war ebenso erstaunt über meinen Fund, wie Penguin, dessen neugierig-funkelnden Augen gerade jedes Detail seiner Umgebung scannten.

..Er hat mich komplett aus seinem Kopf verbannt und konzentriert sich nur auf seine Erkundungs-Freude..

..So lange er glücklich ist.., dachte ich schulterzuckend und lief mit etwas Abstand langsam hinter ihm her. Meine Augen ruhten auf dem aufgeregten Heart-Piraten, dieser interessierte mich in diesem Augenblick mehr, als es die Szenerie tat.

..Es ist schon seltsam und amüsierend.. Niemals würde er zugeben, dass er insgeheim voll auf Romantik abfährt.. Er muss es auch nicht aussprechen, seine Mimik spricht Bände..

Schmunzelnd beobachtete ich den freudig umherschwirrenden Penguin, der jeden Edelstein mehr als einmal anfassen und betrachten musste.. Bis er sich letztlich nach einem langen Moment zu mir umdrehte und dann breit lächelnd auf mich zu rannte.

"Killer!", blieb er aufgereggt vor mir stehen und fiel mir dann ebenso stürmisch um meinen Hals, "Dankeschön!"

"Haha, gern geschehen.", entgegenete ich ihm, legte zeitgleich meine Arme um ihn und strich ihm mit einer Hand über seinen Rücken, "..Bist du denn noch sauer auf mich?"

Gespielt-nachdenklich verzog er seine Mundwinkel zu einem breiten Grinsen.

"Hmm.. Das muss ich mir noch überlegen.. ", schmunzelte er mich an und fuhr dann zärtlich mit seinen Fingern durch meine langen Haare, "..aber deine Chancen stehen momentan ziemlich gut."

Kurz darauf legte Penguin seine Lippen sanft auf die meinigen und erklärte damit das Thema für beendet.

..Der Kuss ist wohl Penguins endgültige Antwort darauf...

--

Wir verbrachten noch einige Zeit dort, genossen die gemeinsame Zweisamkeit, die uns durch unsere uns stets umgebenden Crews verwehrt blieb und sprachen über völlig belanglose Dinge.

"Du Killer, darf ich dich mal was fragen..?", begann Penguin, der neben mir auf dem selbigen Felsen wie ich selbst saß und reichte mir die geöffnete Flasche Alkohol, die er von dem Schiff der Hawkins-Piraten hatte mitgehen lassen, "..Aber du musst mir versprechen, die Frage ehrlich zu beantworten."

Lachend, mit einem: "Klar, schieß los.", griff ich nach dem Getränk und setzte es im gleichen Moment an meine Lippen an, während ich ihn interessiert ansah.

"Warum hängt das `Captain` an dem Namen deines Käpt`ns?", fragte er mich nachdenklich, schaute zu mir und legte dabei seinen Kopf leicht schief, "..Wohl nicht nur, damit die Leute auf Anhieb wissen, wer den Ton auf eurem Schiff angibt.. oder?"

...

..Solch eine zusammenhangslose Frage habe ich nun wirklich nicht erwartet.., dachte ich und schluckte die brennende Flüssigkeit mit viel Mühen runter, da ich mich beinahe an dieser verschluckt hätte, ..Warum Kid seinen Beinamen trägt, will er wissen..?

Blinzelnd sah ich ihn an, brauchte einen Moment um mir die Beweggründe meines besten Freundes ins Gedächtnis zu rufen und verzog meine Mundwinkel dann zu einem breiten Schmunzeln.

"Nope, aber du kannst gern weiter raten.", entgegenete ich ihm schließlich leise lachend und lehnte mich locker nach hinten, "..Zwei Versuche hast`e noch."

"Weil er es sich selbst ins Gedächtnis rufen muss, weil er vertuschen will, dass er so vergesslich ist?"

"Falsch. ..Das war Versuch Nummer zwei, wenn du den letzten auch noch in den Sand setzt, schuldest du mir was.", schmunzelte ich weiter und hielt ihm dann die Flasche wieder hin, die er ohne zu zögern nahm.

Für einen Moment schien er sich ernsthafte Gedanken darüber zu machen, trank einen großen Schluck und drehte seinen Kopf dabei zur Höhlen-Decke, seine Augen waren auf dieselbige gerichtet.

"Hmm..", setzte er nach einem langen Schweigen letztlich erneut zum Sprechen an, blickte mich fragend an und sprach schließlich seufzend seine Gedanken aus, "..Also wenn`s nichts mit seinem Ego zu tun hat, dann weiß ich`s auch nicht.. Die letzten Möglichkeiten, die mir einfallen würden, tendieren in Richtung `sexuelle Vorlieben` und dieses Thema möchte ich in Verbindung mit Eustass Kid möglichst weit umgehen.. Sollte es so sein, dann will ich`s gar nicht mehr wissen."

..Ich bewundere die weitreichende Fantasie, die er entwickeln kann und wundere mich zeitgleich über die seltsamen Gedanken-Gänge, die er so manches mal hat...

"Wie du auf diese Idee gekommen bist, bleibt mir schleierhaft...", schüttelte ich mich kurz und verbannte im selben Moment das Bild, welches sich in meinem Kopf festsetzen wollte, "..Eigentlich ist der Grund recht simpel, wirklich."

Aufmerksam sah mich der Heart-Pirat an und wartete auf meine Erklärung, die ich ihm dann auch gab.

"Kid meinte, der Beiname steht ihm, deswegen hat er ihn einfach an seinen Namen drangehängt.", zuckte ich mit den Schultern und griff mir erneut die halb-volle Flasche, die ich im ersten Moment verfehlte, da die Wirkung des Alkohols langsam einsetze.

"..Wie lahm..", schmolte Pinguin, klang beinahe etwas enttäuscht und stand dann seufzend auf, "Wir sollten langsam zu unseren Schiffen zurückgehen und dort nach dem Rechten sehen, irgendwie habe ich ein ungutes Gefühl."

..Er hat Recht, wir sind schon eine ganze Weile weg.. Wobei ich bezweifle, dass unsere Abwesenheit irgendwem von der betrunkenen Besatzung aufgefallen ist...

Nickend gab ich ihm Bestätigung, folgte ihm daraufhin und hoffte, dass wir uns diesmal auf dem Rückweg nicht verlaufen würden.

--

Tatsächlich schafften wir es ohne weitere Vorkommnisse zurück..

..Doch wünschte ich mir im selben Augenblick, als ich unsere `Bloody Mary` erblickte, dass ich mit meinem gottverdammten Arsch in der Höhle geblieben wäre.

..Was.. zum Henker..? ..Was ist denn hier passiert?!

Ein völliges Chaos war ausgebrochen.. Nein, kein Chaos, eher der Einschlag einer Bombe, die auf dem Deck unseres Schiffes hochgegangen war und dort alles Mögliche an Essen, Getränken und vereinzelt Teile einiger zerstörten Möbelstücke verteilt hatte.

Da wir an einer Insel ankerten, die selbst nachts noch eine angenehme Wärme ausstrahlte und die Crew-Mitglieder durch den getrunkenen Alkohol ebenso an Körperwärme dazugewonnen hatten, hielten sie es wohl für eine gute Idee, sich zu entkleiden.. Die Unmengen an einzelnen Kleidungsstücken, mitsamt ihrer Unterwäsche, die über dem gesamten Deck, sowie den Mästen und der Reling verteilt hingen, waren der Beweis für meine Theorie.

Die nackten Männer selbst befanden sich nicht vor Ort, waren wohl ausgeflogen und trieben sich irgendwo auf der Insel herum.

*..Wenigstens bleibt mir **dieser** Anblick erspart...,* dachte ich mir tief seufzend und schaute zu dem neben mir auf unserem Deck stehenden, kopfschüttelnden Heart-Piraten, *..Die Leute, die der nackten Meute begegnen und dadurch den Schock ihres Lebens bekommen, tun mir ja beinahe schon leid...*

Gerade, als ich dachte, das Schlimmste bereits gesehen zu haben und endlich aufatmen zu können...

..Krachte plötzlich eine Werkbank durch das Holz des Bodens, gerademal einen knappen Meter neben uns und flog mit High-Speed in Richtung der Wolken..

`BOOM`

..Wodurch wir uns fast zu Tode erschreckten und reflexartig einen Sprung zur Seite machten, nur um unbeholfen mit unseren Hintern auf den Dielen zu landen.

Kurz darauf drang Kids Stimme, die den Namen des Chirurgen brüllte, aus dem großen Loch im Boden, aus welchem mein bester Freund selbst im nächsten Moment hervorsprang, *..halb-nackt, mit geöffneter Hose und zudem noch eingölt, wie ich leider feststellen muss..,* stampfte er dann wütend an uns vorbei und ignorierte unsere Anwesenheit dabei völlig.

`Boff-` `Boff-` `Boff-`

Stumm starrten Penguin und ich ihm hinterher, sahen uns dann gegenseitig ebenso perplex und mit aufgerissenen Augen an und mieden es gewissentlich, uns **dazu** zu äußern.

Der erste, der das Wort erhob war der Heart-Pirat, der sich blitzartig mit seinen Händen über seine Augen-Lider rieb.

"Meine Augen!", rief er jammernd und verdeckte diese gleichzeitig mit dem Schirm

seiner Kappe, den er sich hektisch über seine Stirn zog, "..Bitte sag` mir, dass ich das geträumt habe..."

"Es ist nur ein Traum gewesen.. Nur ein Traum...", wiederholte ich mehrmals leise und versuchte es mir einzureden.. Zwecklos, da sich dieses Bild, welches ich niemals von meinem besten Freund sehen wollte, schmerzlich in meinen Kopf eingebrannt hatte.

Nachdem wir uns einstimmig schworen, über das Ganze niemals mehr ein Wort zu verlieren, machten wir uns dann schließlich auf, die Überraschungen zu erkunden, die uns auf unseren Schiffen noch erwarten sollten.

..Ich ahne, dass ich es eigentlich nicht in Erfahrung bringen möchte...

###

Erzähler Sicht

..Auf dem Schiff der Hawkins-Piraten, im Inneren des Schiffes...

`Wir werden sowas von draufgehen.. Ich spür`s genau, unsere letzte Stunde hat geschlagen!`, dachte sich der ängstlich zusammengekauerte Zombie, der nervös an seinen Fingernägeln kaute, während seine aufgerissenen Augen auf die wie von Geisterhand verschwundene Deck-Tür blickten, durch die sie eben noch gegangen waren, oder eher gesagt; auf die Holz-Wand, die nun dessen Platz eingenommen hatte.

Im Gegensatz zu dem orangehaarigen Heart-Piraten, der sich freudig-neugierig in dem dunklen Gang umsah, rechnete der übervorsichtige Kid-Pirat bereits mit dem Schlimmsten.

Als sich dann auch noch die grünlichen Kerzen-Flammen der vielen Wand-Halter, die dort angebracht waren, eine nach der anderen entflammten und ihnen somit ihren Weg leuchteten, versteckte sich der geduckte Heat mit schlotternden Knien hinter seinem zierlichen Freund.

Shachi war damit beschäftigt die bunten Lichter zu bestaunen und lachte dann

erheitert auf, da ihn die Vorfreude auf das Ungewisse packte.

Ehe er voller Tatendrang losrannte, griff er nach der Hand des festgewachsenen Zombies und zog diesen dann, mit viel Widerstand, hinter sich her.

..Doch sollten die beiden vorerst nicht weit kommen.

Nach einigen Metern mussten sie abrupt stehen bleiben, da erneut etwas völlig Unvorhergesehenes und Unwirkliches geschah, was sie beide sehr überraschte.

Binnen einer Sekunde sprangen die kleinen, aus Stroh bestehenden Puppen aus ihren Verstecken, die aus den hölzernen Kisten und Fässern bestanden, welche im Flur standen.

Die Figuren bewegten sich dann beinahe wie Marionetten auf die beiden Piraten zu und warfen dabei einen unheimlichen Schatten, den die flackernden Kerzen von ihnen auf den Boden warfen.

Heat reagierte als Erster. Ruckartig sprang er nach hinten, stolperte und überschlug sich dabei einmal, ehe er halb auf dem Boden sitzend liegen blieb.

Seine aufgerissenen Augen starrten blinzelnd auf die kleinen Gestalten, die immer näher auf sie zu kamen.

Shachi besah sich dieser ebenso, nur war sein Blick interessiert und musternd. Nachdenklich verzog er seinen Mund, auf welchem sich im nächsten Moment ein breites Grinsen abzeichnete.

"**Die sind ja niedlich!**", rief er und sprang auf die Stroh-Puppen zu, um sich anschließend in der Hocke zu ihnen runterzubeugen, damit er sie sich näher betrachten konnte, "..und sie sind so winzig~."

Das nächste, was der übereifrig-quierlige Heart-Pirat tat, war eines der Figuren an seinem strohenen, schmalen Arm mit zwei Fingern hochzuheben und die kleine Gestalt vor sein strahlendes Gesicht zu halten.. Was alle anderen Puppen dazu brachte, vor Schreck wegzulaufen und sich erneut in ihre Verstecke zu begeben, da sie den Jungen äußerst gruselig fanden.

"Dich werd` ich `Mikado` nennen~.. weil du mich an die Schoko-Stäbchen erinnerst.", bestimmte Shachi belustigt, zog seine Mundwinkel weiter nach oben und kicherte über den verstört-verdatterten Ausdruck, der sich auf dem mit Knöpfen bestückten Gesicht der kleinen Kreatur ausbreitete, "..Keine Angst, Kleiner.. Ich werd` dich schon nicht aufessen und dir auch keine Kleider anziehen oder so.. Sondern mich *totaal gut* um dich kümmern..! Du bist jetzt mein Freund und ich kann dir jeden Tag alles Mögliche erzählen! Das wird **sooooo** lustig werden!"

Bevor die aus Stroh bestehende stumme Puppe in der Anzug-Tasche des Heart-Piraten von selbigem verstaut wurde, schluckte die kleine Gestalt schwer.. Sie

wünschte sich in diesem Augenblick, dass sie niemals die staubige alte Kiste verlassen hätte.

Heat konnte über das Verhalten seines unbeirrbaren Freundes nur seufzend den Kopf schütteln, rappelte sich dann schmunzelnd wieder auf und klopfte Shachi anerkennend auf die Schulter.

Anschließend setzten die beiden Piraten ihren Weg fort und gingen weiter durch den Labyrinth-artigen Flur, der sie alsbald zur Kapitäns-Kajüte führen sollte.

Was Shachi zu diesem Zeitpunkt nicht wusste war, dass sein neuer Freund eine ganz besondere Voodoo-Puppe war.. und diese an eine ganz bestimmte Seele gebunden war..

..Doch sollte er dies früher oder später noch herausfinden.

--

Einige unerfreuliche `Zwischenfälle` später, die unter anderem aus Pfeil-Fallen bestanden, sowie von der Decke sausenden Guillotinen und Feuerkugeln, die wie aus dem Nichts aus den Wänden kamen, welche der Feuerspucker einfach schluckte, erreichten die beiden unbeschadet ihr Ziel.

"*Hihi~* Das hat Spaß gemacht~!", sang Shachi fröhlich und warf seinem leichen-blassen Zombie-Gefährten, dessen gräuliche Farbe schon lange einer kalk-weißen gewichen war, einen flüchtigen Blick zu, "..Stimmt`s, Heat?"

Der Angesprochene starrte seinen Freund mit verstört-ungläubigen Augen an, war zu nichts anderem im Stande als seinen Mund stumm zu öffnen.. und atmete dann letztlich die angehaltene Luft lautstark seufzend aus.

"..Menno.. Ich mag`s nich` mehr...", grummelte der Kid-Pirat murmelnd zu sich selbst und verfolgte dann mit seinen müden Augen den lebhaften Heart-Piraten, der bereits auf die in Violett-Tönen gehaltene Tür zuging, auf dessen dunklem Holz ein kreide-weißes Pentagramm abgezeichnet war.

Das Wort `anklopfen` schien in dem Wortschatz des energie-geladenen Jungen nicht vorhanden zu sein, sodass er die Kapitäns-Kajüten-Tür im nächsten Moment mit einem kräftigen Ruck aufstieß.

BOFF`

"**Huhu~!?**", rief Shachi in die stock-finstere Räumlichkeit hinein, die sie mit einem Duft

von Sandelholz empfing, "...Jemand Zuhause..? ..Wohnt hier vielleicht ein Geist drin?"

Stille. Die Frage blieb unbeantwortet im Raum stehen, weswegen der ungeduldige Heart-Piraten nun einen Schritt in diesen ging, gefolgt von seinem grauhäutigen Freund, der ihn noch mit einem Griff an seinem Oberarm zurückhalten wollte.. Zu spät, denn sobald die beiden durch die Tür geschritten waren, fiel diese, wie zu erwarten, zu und löste sich ebenso in Luft auf, wie die vorherige.

"**Wir werden sterbeeee!!!**", warf sich Heat jammernd auf die Knie und wurde dann durch das scharfe Zischen seines Begleiters unterbrochen.

"**Psch!** Hör` mal auf zu blubbern..! ..Ich glaub` ich hab` was gehört.", erklärte Shachi sich und spitzte dann seine Ohren, um dem erwähnten Geräusch auf die Spur zu gehen.

Das leise Rascheln, welches aus der gegenüberliegenden Ecke des stock-finsteren Raumes zu kommen schien, war kaum wahrnehmbar, dennoch konnte der aufmerksame Heart-Pirat es hören und verfolgte dieses daraufhin.

`raschel` .. `Raschel` .. `RASCHEL`

Je näher sie dem Geräusch kamen, desto lauter wurde es.. bis Heat schließlich über die auf dem Boden sitzende Gestalt stolperte, da er sie durch die Dunkelheit nicht bemerkt hatte.

`Klonk`

Erst nach dem Aufprall mit der Wand, die wohl einen Schalter in seinem Rasta beschmückten Kopf umlegte, kam er auf die Idee mit seinem Feuer etwas Licht zu erzeugen, um die Umgebung erkenntlich werden zu lassen.

`Zischhh`

Der Anblick, der zum Vorschein kam, brachten die Augen des kindlichen Heart-Piraten zum Leuchten.

Stumm verfolgte sein Blick den Stapel Karten, den der blonde Wahrsager mischte und anschließend vor sich aufreichte.

"**Whoaaaa! Wie cool~!**", rief er und setzte sich dann direkt vor den Kapitän, um diesem bewundernde Blicke zuzuwerfen, sein Gesicht dabei seinem Gegenüber aufdringlich entgegenstreckend, "...Ein Zauberer!?"

Der Wahrsager war wie immer desinteressiert und abwesend, zeigte wie so oft keinerlei Reaktion auf seine neuen Gäste und blendete diese vollends aus.

Das unhöfliche und ignorante Verhalten des Blondes störte Shachi in keinster Weise. Dieser redete unbeirrt, in einem enormen Rede-Tempo bei dem sich seine Stimme

mehrmals überschlug, weiter, währenddessen griff er hastig nach den Schultern des Kartenlegers und rüttelte seinen Gegenüber daraufhin hektisch durch.

"..Bist du echt?? ..Hast du irgendwelche Tricks drauf?? ..Kannst du auch einen Hasen aus deinem Stiefel zaubern?? ..Kannst du zusammengeknotete Socken aus deinem Mund ziehen?? Oder kannst du-"

So sehr der Kartenleger auch versuchte, seinen vor ihm sitzenden und ihn aufdringlich durchrüttelnden Gegenüber zu ignorieren, blieb ihm der Versuch verwehrt, sodass er regelrecht zu einer Reaktion gezwungen wurde, um den nervigen Jungen zum Schweigen zu bringen.

Er selbst hatte das übereifrig-impulsive Verhalten des Heart-Piraten nicht kommen sehen, ebenso wie die blitzschnell aus dessen Mund geschossenen, unüberlegten Worte, die seine Karten ihm nicht offenbaren konnten.

Nach dem langen Seufzen, welches die Lippen des Blondes verließ, vermittelte er dem jungen Heart-Piraten mit einer lockeren Handbewegung etwas Abstand zu nehmen.. Was dieser auch ohne zu zögern tat, da er einfach zu neugierig war und er unbedingt erfahren wollte, was der Zauberer nun vorhatte.

Hawkins Mundwinkel verzogen sich zu einem leichten Lächeln, als er in die vor Vorfreude glänzenden Augen des Jungen blickte. Kurz darauf folgte das lockere Schnippsen seiner Finger, dieses wurde begleitet von einem kurzzeitig aufflimmernden Funken, den die schnelle Bewegung erzeugte.

`Schnipps`

Shachi konnte nicht glauben, was danach geschah.. und begann über beide Ohren zu strahlen, als plötzlich das kleine schwarze Tier mit den Schlapp-Ohren hinter dem Kartenleger hervorsprang.

Direkt in dem Schoß des Heart-Piraten landete es und schaute diesen mit neugierigen, rötlich-schimmernden Augen an, dabei zuckte seine kleine Nase desöfteren kaum merkbar.

Der Anblick ließ das Herz des tierliebenden Jungen höher schlagen. Er konnte gar nicht anders, als das Kaninchen rücksichtsvoll zu streicheln und drückte dieses dann ebenfalls besonders behutsam und sanft an sich.

"Er heißt `Luzifer`..", schmunzelte der Kartenleger stolz, bei dem Anblick des rührenden Bildes, welches sein glücklich erscheinendes Haustier und der ebenso freudige fremde Junge abgaben, "..und mich kannst du Basil nennen."

###

Penguin

Unschlüssig standen Killer und ich vor der Deck-Tür des Schiffes der Kid-Piraten, konnten immer noch nicht richtig begreifen, wie eine Feier so ausarten konnte und bemerkten dann, dass die hölzerne Tür über und über mit einer seltsam aussehenden, klebrigen Flüssigkeit bedeckt war.

..Was ist das..?

Verwundert schaute ich auf die merkwürdige Masse, die es unmöglich machte, die Tür zu öffnen ohne dabei in dieselbige zu packen und wollte dennoch meine Hand ausstrecken, um nach dem ebenso zugekleisterten Tür-Griff zu greifen.. Da wurde ich durch eine mir zurufende Stimme davon abgehalten.

"Das würde ich an deiner Stelle unterlassen..!"

Ruckartig drehte ich meinen Kopf in Richtung der Stimme und erblickte den sich im Krähennest aufhaltenden Wire, der eine Video-Aufnahme-Schnecke in seinen Händen hielt, welche er auf uns gerichtet hatte.

Im nächsten Moment sprang er grazil von seinem Platz runter und landete ebenso elegant auf seinen Absätzen, ehe er mit ebendiesen übertrieben graziös, ähnlich wie auf einem Laufsteg, stolzierend auf uns zu geklackert kam.

`Klack` `Klack` `Klack`

Als das furchtbar nervtötende Geräusch seiner Nutten-Stiefel endlich verstummte und er vor uns stehen blieb, nahm er die verdammte Videokamera endlich runter, die uns die ganze Zeit über gefilmt zu haben schien.

"Ich würde dir abraten, meinen Spezial-Kleber anzufassen, wenn du nicht wie alle anderen in deinen naturellen Blößen enden möchtest.", schmunzelte er amüsiert und deutete mit einer schwenkenden Handbewegung auf die klebrige Masse, sowie die verteilte Kleidung der Besatzungs-Mitglieder.

..Moment mal...

"Soll das heißen, dass du dafür verantwortlich bist?", fragte ich ihn ungläubig und verschränkte meine Arme vor meiner Brust, "..Und die Tür hast du versiegelt.. weil..?"

Leise lachte der bepuderte Kid-Pirat höhnisch auf, hielt sich dabei eine seiner lackierten Hände vor seinen Mund und warf mir einen arrogant-selbstgefälligen Blick zu.

"Selbstverständlich.", entgegnete er mir beinahe vorwurfsvoll und hielt uns dann belustigt-schmunzelnd die Aufnahme-Schnecke vors Gesicht, "..Die Gesichter der panischen Betrunkenen, die verzweifelt versucht haben den Klebstoff von ihrer Kleidung abzubekommen und dann eingesehen haben, dass sie sich dieser wohl entledigen müssen.. war wirklich gold wert und gab gutes Film-Material ab. Durch die verklebte Deck-Tür kamen sie auch nicht mehr in das Innere des Schiffes und auf dem Deck konnten sie wegen `gewisser Gründe` nicht bleiben, sodass sie sich einen anderen Ort zum Feiern suchen mussten.. Und ich konnte nach langer Zeit meinen geschundenen Nerven endlich etwas Ruhe gönnen."

Nun meldete sich auch Killer zu Wort, der sich das Ganze bisher kopfschüttelt und sich mit einer Hand die Stirn haltend, angehört hatte.

"Du hast die Männer also vom Krähennest aus mit deinen Mixturen beworfen, sie anschließend mit einer deiner penetrant-unerträglichen Parfüm Wolken verscheucht und alles auf Video aufgenommen..", resignierte der Vize seufzend und sah den Angesprochenen mit einer hochgezogenen Augenbraue an, "..Will ich wissen, was du noch so alles von dem Abend aufgenommen hast..?"

"Natürlich möchtest du das.", verzog Wire seine Mundwinkel zu einem wissend-hämischen Grinsen, welches sich ebenso im nächsten Augenblick auf den Zügen des schadenfreudigen Vizen ausbreitete.

..Versteh` einer die Kid-Piraten-Mitglieder.. Die scheinen sich gegenseitig ja `sehr` zu mögen...

"Ich werde einige Obst-Happen für uns vorbereiten und du kümmerst dich um die Getränke.", lachte Wire dem Vizen zu, entfernte dann mit einer seiner Tinkturen den Klebstoff von dem Holz und schreitete anschließend durch die geöffnete Tür durch, "..Wir treffen uns im Konferenzraum.", winkte er uns letztlich ab, ehe er im Inneren des Schiffes verschwand.

Killer legte seinen Arm um meiner Taille, zog mich zu sich und schmunzelte mich an.

"Lust auf einen Film?", fragte er mich leise lachend, ging dann auf die Tür zu und zerrte mich mit sich.

Locker mit meinen Schultern zuckend, zog ich den Schirm meiner Kappe über meine Augen und musste das ansteckende Lächeln einfach erwidern.

"..Wieso eigentlich nicht."

--

Und so kam es, dass Killer und ich auf einem weinroten Ledersofa saßen, mit direkter Sicht auf den großen Flach-Bildschirm, dessen überragende Größe die Hälfte der Wand einnahm, an der er befestigt war und wir nur noch auf das Eintreffen des Dritten in unserem Bunde warteten.

Der Vize hatte nicht an Mühen gespart und die verschiedensten Cocktails vorbereitet, die sich in einigen Vasen-ähnlichen Glas-Behältern befanden, welche auf dem großen, mit einer Marmor-Platte versehenen Wohnzimmer-Tisch standen. Die Farben und Geschmacks-Richtungen der Getränke waren wirklich vielfältig und der Alkohol-Gehalt war ebenso unterschiedlich.

Bei der übertriebenen Deko hatte sich der perfektionistisch-penible Blonde auch nicht zurückgehalten. Diese bestand aus bunten Strohhalmen, Schirmchen und glitzernden Lametta-Fächern, die neben einigen Knabbereien und Gläsern ebenfalls auf dem schwarzen-weiß gesprenkelten Marmor platziert wurden.

Zu allem Übel war das Licht in der Räumlichkeit zudem gedämmt und wirkte beinahe einladend.. Wäre da nicht meine absolute Ablehnung solcher 0815-Szenarios, die in jedem schlechten Kitsch-Roman zu finden waren.

"Ein Wort..", begann ich knurrend zu murmeln, verschränkte meine Arme vor der Brust und drehte mich, mit hinter meiner Kappe versteckten Augen, von dem neben mir sitzenden Killer weg,
"..Nur ein verdammtes Wort oder einer deiner dämlichen Anmerkungen..! Schlag` dir jeden Gedanken, der sich um das Thema: `Date` dreht aus deinem Kopf oder ich-..
..**Hey!** Lach´ nich`, Killer, ich mein`s ernst!", schmolte ich, als ich das zurückhaltend-gedämmte Lachen hörte, mit dem er meine Drohung zu Nichte machte und seufzte erneut tief auf.

..Ich bin verflucht.. Von wegen `Geschenk`, ich nehm` alles zurück; Der Idiot ist definitiv ein Fluch...

Um meine Unbehaglichkeit zu überspielen und schnellstmöglich das Thema zu wechseln, sprach ich die nächstbeste Frage aus, die mir einfiel.

"Sag` mal, wieso ist Wire eigentlich so.. offen?", lehnte ich mich in die Sofa-Lehne und sah zu Killer rüber, "..Irgendwie habe ich ihn anders in Erinnerung, oder irre ich mich..?"

Noch ehe der Vize zum Sprechen kam, betrat die gemeinte Person selbst den Raum und schien meine Worte mitangehört zu haben.

Wire stellte stumm die angerichtete Obst-Platte auf dem Tisch ab und setzte sich dann ebenso schweigend auf den, schräg gegenüber von uns stehenden, Sessel. Unsere Augen verfolgten ihn und warteten auf eine Reaktion seinerseits, die wir im nächsten Moment auch erhielten.

Laut seufzend ließ sich die Kid-Piraten-Diva in das Polster fallen, warf dramatisierend ihren Kopf in den Nacken und hielt sich gespielt eine Hand an ihre Stirn.

"Hach, es ist zum Verzweifeln..", jammerte Wire und überschlug seine mit Netz-Strümpfen bekleideten Beine übereinander, "..So sehr ich auch versuche, meinen grazienhaften Anmut in eurer dilettantisch-unwürdigen Gegenwart zu behalten, scheitere ich kläglich.. *Ohhh*, es ist so furchtbar tragisch.."

Schmunzelnd, mit einem zugekniffenen Auge warf er uns einen amüsierten Blick zu, dabei zuckten seine Mundwinkel, so als ob er es sich verkniff loszulachen.

Killer war der Erste von uns Dreien, der anfing zu lachen, ich stieg alsbald in seine Lache ein und antwortete dann in unser beider Namen:

"Wir haben dich auch gern, Wire."

Anschließend lachten wir alle gemeinsam, ausgelassen und aufrichtig.

Es war seltsam, wirklich. Niemals hätte ich gedacht, irgendwann einmal neben zwei für ihre Brutalität berühmten Kid-Piraten zu sitzen, mich in ihrer Gegenwart völlig fallen lassen zu können und mit ihnen eine Art Filme-Nacht zu veranstalten.

..Vollkommen unerwartete Wege hat mein bisheriges Leben eingeschlagen..

..und um nichts in der Welt würde ich es eintauschen wollen..

Als Wire dann die Video-Schnecke vor dem Bildschirm abstellte, griff ich nach einer Schüssel mit Salz-Bretzeln und lehnte mich gemütlich in den Arm Killers, der sich locker um meine Schultern gelegt hatte.

###

Killer

..Also, wenn unsere Positon nicht nach dem Wort `Date` schreit, dann weiß ich es auch nicht.., dachte ich mir schmunzelnd und betrachtete den an mich gekuschelten Pinguin, den ich näher an mich zog.

Der Heart-Pirat schien meinen Blick zu spüren, drehte sich im nächsten Moment blitzartig zu mir und stopfte mir zeitgleich eine Handvoll der Knabberei in meinen Mund, während er leise knurrte.

"Ich hab` dir gesagt; denk` nicht mal dran..!", ermahnte er mich und warf mir einen strafenden Blick zu. Seine schmollenden Lippen waren es, die mich zum Auflachen brachten.

"HaffHaff! ..Iff-", stoppte ich kurz und schluckte schnell die, beim Sprechen hinderlichen, Salzbrezeln runter, "..Ich würde soetwas doch *niemals* tun.. Wie kannst du mich nur solch eines frevelhaften Vergehens beschuldigen..?", miemte ich den Unschuldigen und richtete meinen Blick dann, ebenso wie Pinguin es tat, auf den Bildschirm, der sich im nächsten Moment anschalten sollte.

Da der sturköpfige Heart-Pirat stets das letzte Wort haben wollte, brummelte er noch irgendetwas Unverständliches vor sich hin, ehe er sich geschlagen gab, leise seufzte und wieder den Platz in meinem Arm, sowie an meine Brust angelehnt, einnahm.

Die surrende Aufnahme-Schnecke spielte schließlich das Band ab, weswegen unser aller Augen wie gebannt an dem Bildschirm hingen.

..Die Bilder, die uns danach gezeigt wurden, ließen mir regelrecht das Blut in den Adern gefrieren...

`Klick`

Wäre, der sein ungeschminktes Gesicht direkt vor die Linse der Kamera hielt, stellte dieselbige auf einem erhöhten Beistell-Tisch ab, weswegen das Bild kurzzeitig ruckelte.

Dann entfernte er sich von dem kleinen Tierchen, welches ganz und gar auf ihn gerichtet war, sodass man deutlich seinen mit rosa Herzen beschmückten Schlaf-Anzug, sowie die dicken Lockenwickler, die er zu dem Zeitpunkt in seinem langen schwarzen Haar trug, sehen konnte.

Im Hintergrund konnte man den menschenleeren Gruppen-Schlafraum erkennen, indem er sich wohl aufhalten musste. Wäre selbst stand direkt in der Mitte von diesem und hatte

sich zuvor etwas Platz geschaffen, indem er die Schlaf-Matten, die sonst auf dem Boden verteilt waren, aus dem Weg geräumt hatte.

..Stattdessen stand etwas anderes dort, was manch einen ziemlich verstören konnte..

Quälend Langsam.. mit tanzenden Schritten bewegte sich der Hüften-schwingende Kid-Pirat auf die angebrachte Stange zu, griff dabei aufreizend nach dem Ende seines Schlaf-Shirts und..-

`Klick`

"..D..Das war nicht für eure Augen bestimmt..!", stotterte der sichtlich peinlich-errötete Wire, dessen hastige Finger im letzten Moment den Aus-Schalter drückten, um schlimmere psychische Schäden zu vermeiden und hüstelte dann gekünstelt, versuchte damit die Situation zu überspielen, "..Ich habe wohl zu weit zurück gespuhlt.."

Mit aufgerissenen Augen schauten wir ihn an, blinzelten ungläubig und schüttelten beinahe zeitgleich unsere Köpfe, um den Anblick schnell wieder zu vergessen.

Pinguin waren während dem Anschauen des Clips sogar die salzigen Snacks aus dem Mund gefallen, die er sich in denselbigen geschoben hatte, da sich seine Lippen dank des verstörenden Anblicks nicht schließen wollten.

Ich selbst bezweifelte, dass ich meinen Augen noch andere solcher `Dinge` antun wollte und rang in genau diesem Moment mit mir, ob ich noch länger hier bleiben wollte oder nicht.

..Erst muss ich meinen halb-nackten besten Freund in einer sehr befremdlichen Aufmachung erleben.. und dann auch noch die show-geile Diva bei einer ihrer Soft-Pornos sehen...

..Mir bleibt auch wirklich nichts erspart..., bemitleidete ich mich selbst in Gedanken und seufzte tief, ehe sich meine Lippen kurz darauf zu einem schmutzig-obszönen Schmunzeln verzogen, ..Der Titel seines Erotik-Filmes wäre soetwas wie: `Die Domina Medusa und ihre 'Gift'-spritzenden Schlangen`..

"**Brrr**, Killer, dein Gesicht ist echt verdammt gruselig.", holte mich der sich schüttelnde Pinguin wieder in die Realität zurück und warf mir einen musternd-zweifelnden Blick zu, "..Was zum Henker stimmt nicht mit dir?"

"Alles Bestens.", lachte ich, lehnte mich wieder locker zurück in die Lehne des Sofas

und schmunzelnde wissen vor mich hin, "„Ich habe mir bloß einige Gedanken um das Reptilien-Reich gemacht."

Wir schienen endlich den eigentlichen Film gefunden zu haben und schaltete dann mit einem: "Ich hab`s.", die Schnecke erneut ein, wodurch wir ein weiteres Mal mit unseren Blicken an dem großen Bildschirm hingen.

Diesmal waren es allem Anschein nach auch wirklich die Bilder, die er von dem Abend aufgenommen hatte, weswegen wir alle drei gleichzeitig erleichtert ausatmeten.

Abwesend griff ich nach meinem gefüllten Glas mit `Irish Coffee` und trank diesen, aus Gewohnheits-Gründen selbst ohne meine Maske mit einem Strohhalm, während meine Augen amüsiert den abgespielten Film anschauten.

`Klick`

*"Heat!? **Was** tust du da??!", sah man den wütenden Shachi vor der Linse, der beleidigt seine geballten Fäuste an seine Taille stemmte und dem Zombie einen angesäuerten Blick zuwarf, "Ist das ein Zucker-Streuer?? ..W..Wie kannst du nur?!", rannte er mit einem: `Blöder Idiot!`, welches er seinem grauhäutigen Kumpel an den Kopf warf, schluchzend aus dem Bild, dabei verdeckte er seine tränenden Augen hinter seinem Unterarm.*

Daraufhin schwenkte die Kamera in Richtung des irritiert blinzelnden Heats, der die Welt nicht mehr zu verstehen schien und starr dem getürmten Heart-Piraten hinterher schaute.

"Er kommt wohl in die Pubertät..", seufzte der bepuderte Kamera-Mann, klang beinahe wie eine fürsorgliche Glucke, die sich bewusst wurde, dass ihr Kleines erwachsen wurde und lockte damit die Aufmerksamkeit seines grauhäutigen Gegenübers, der nun direkt in die Linse schaute, gespannt den Worten seines in seinen Augen `schlaueren` Freundes schauend, "..Weißt du, einmal im Monat, da passiert `sowas`..-"

"Haben das nicht nur Bären-Frauen?", mischte sich jetzt auch noch der unwissende tierische Vize in das sinnfreie Gespräch mit ein, der zufällig an der Bar, wo sich die beiden aufhielten, vorbeigelaufen war, "..Du meinst doch die Phase, wo die weiblichen Tiere die Männchen aufessen, oder?"

Den verstörenden Blick, den Wire dem Bären zuwarf, der sich seiner Worte nicht einmal ansatzweise bewusst war, konnte man regelrecht spüren, auch wenn dieser zu dem Zeitpunkt hinter der Kamera stand.

"Wer hat dir denn soetwas erzählt..?"

Selbst Heats Gesichtsausdruck, der weiterhin im Bild zu sehen war, glich einer nachdenklich-verwirrten Fratze, da er sich wahrscheinlich irgendwelche seltsamen Bilder mit gefräßigen Bären und seinem ebenso oft hungrigen orangehaarigen Freund vorstellte.

Bepo, der weiterhin unschuldig und naiv wie immer erschien, beantwortete die Frage ernsthaft und aufrichtig:

"Peng. Er hat gesagt; Ich muss aufpassen, dass ich nicht plötzlich von einer Bärin vernascht werde, da ich so niedlich bin..."

~~~~

*Nun zeigte die Kamera die Mitte der Räumlichkeit, die als Tanz-Fläche für die grölenden Betrunkenen diente.*

*Ein schneller, rockiger Beat drang aus den Musik-Dialen, neben denen zudem noch große Bass-Schnecken standen, die das Dröhnen der Lautstärke um ein vielfaches erhöhten.*

*Einen Moment lang hüpfen die stämmigen Besatzungs-Mitglieder im Takt und brachte ihre Getränke, die sie zu dem Zeitpunkt hielten, zum Überlaufen, sodass die Flüssigkeit auf der Kleidung der laut lachenden Feiernden landete.*

*Diesmal waren es nicht die Kid-Piraten-Mitglieder, die das lauteste Organ und die wenigsten Manieren besaßen, sondern die Heart-Piraten-Crew, die ausgelassener denn je wegen dem Sieg ihres Kapitäns war.*

***"Unser Käpt`n wird der König der Piraten!"**, riefen die Anzug-Träger und beschworen damit das Unheil in Form des ewig anwährenden Streites zweier unterschiedlicher Banden auf.. Der im nächsten Augenblick zwischen ihnen ausbrechen sollte.*

*Die Kid-Piraten ließen diese Aussage natürlich nicht auf sich sitzen. Ihre Mimiken wurden todernst und bedrohlich, während sie ihre nächsten Worte regelrecht vor die Füße der U-Boot-Bewohner spuckten.*

***"Pah! Unser Kapitän wird das One Piece finden und der König werden!!"***

*Kurz darauf teilte sich die Menschen-Masse, beide Crews, die ungefähr die gleiche Anzahl an Mitgliedern aufwies, stellten sich in einer Reihe gegenüber der anderen und knurrten sich gegenseitig giftig an.*

*Stumm lieferten sie sich einen Anstarr-Wettbewerb und warfen sich gegenseitig verachtend-tödliche Blicke zu. Die Musik war derweil ebenso verstummt...*

*..Ehe die Diale ein neues Lied anspielten, welches in die Richtung `brutalem Death-Metal` ging und sie dieses als Start-Signal für ihren Kampf ansahen.*

*Beide Banden rannten stampfend-schwankend aufeinander zu, sprangen sich förmlich an und landeten, sich prügelnd, auf dem Boden.*

*Der aufgewühlte Pulk verschwand unter einer großen Staubwolke, sowie der umherfliegenden Möbel-Teile, die sie bei ihrem Gerangel zerstörten.*

*Man merkte, dass der Kamera-Mann einige Schritte zurückging, um auf sicheren Abstand zu gehen, da sich die Linse etwas von dem gezeigten Bild entfernte.*

*Die Prügelei hielt eine Weile an, ehe die Raufbolde völlig aus der Puste verschnaufen mussten und sie sich entkräftet voneinander trennten.*

*Nach einer einstimmig entschiedenen Trink-Pause, in der die Männer sich einen Krug voll Rum hinter die Binde kippten, hatten sie neue Kräfte gesammelt, um ihre anhaltende Zankerei weiterzuführen..*

*..Nur konnte man diesmal ihre Auseinandersetzung wirklich nicht mehr ernst nehmen...*

*Die Kid-Piraten und die Heart-Piraten standen sich erneut gegenüber.*

*Die Crew des Rotschopfes hatte sich mit einigen metallischen Kleinteilen bewaffnet, die sie aus ein paar Werkzeugkästen gefischt hatten...*

*..Während die Bande des Chirurgen, die zuvor ausgerissenen Stuhl-Beine wie eine Art Schwert hielten und dieses in einer überaus vertrauten Geste locker an ihrer Schulter gelehnt trugen.*

*Beide Mitglieder hatten ihre unbenutzte Hand in einer auffällig-bekanntem Bewegung gehoben, krümmten übertrieben gespielt ihre Finger..*

*..und gingen letztlich mit einem synchron gerufenen: **`Room!`/`Repel!`**, aufeinander los...*

*In diesem Moment glichen die Männer reinen Fan-Girlies, die ihre verehrten Kapitäne nachäfften. Sie bewarfen sich mit Schrauben und Muttern und hauten sich gegenseitig die Stuhlbeine um die Ohren.*

\*\*\*

Es folgten noch viele peinliche Aufnahmen, die unter anderem einen sturz-betrunkenen, über seine eigenen Füße stolpernden Todes Chirurgen beinhalteten, dessen ausdruckslos-kühle Fassade selbst nach der Peinlichkeit nicht die geringsten

Reaktion zeigte.. sowie einen fürsorglich bemutternden Kid, der dem Plüsch-Mützen-Träger in einer äußerst beschämenden Pose, im Braut-Stil, hochhob und ihn stark schwankend wieder auf der Bank absetzte.

Mehrmals lachten wir herzlich über die Einfältigkeit unserer Kameraden, vergnügten uns köstlich über ihren Anblick und verbrachten so einige gemütliche Stunden im Konferenzraum.

Gegen Ende des Videos gähnte ich kaum merkbar und spürte die Müdigkeit, die mich langsam aber sicher überfiel.

*..Wie spät es wohl ist..?*

Einen Blick auf den in meinen Armen eingeschlafenden Heart-Piraten werfend, seufzte ich leise, schmunzelte und strich ihm sanft einige lose Haarsträhnen aus dem Gesicht.

*..Es ist bereits früher Morgen.. Ich denke, so langsam wird es Zeit für uns schlafen zu gehen...*

Ich gab Penguin noch einen federleichten Kuss auf seine Stirn, stand dann auf und hob ihn vorsichtig hoch, um ihn nicht versehendlich zu wecken.

Einen flüchtigen Blick auf den in einer sehr unbequemen Position im Sessel eingeschlafenen Wire werfend, schreitete ich langsam aus der Tür und trug den Heart-Piraten dann behutsam und leise zu meiner Kajüte.

--

Penguin legte ich liebevoll auf meine Matratze, deckte ihn zu und wollte gerade nochmal losziehen, um mir einen kurzen Überblick über die Schäden des gestrigen Abends zu machen..

*..Da klammerte sich eine Hand an mein Hosenbein, die mich davon abhielt.*

Blinzelnd schaute ich den leise im Halb-Schlaf brummelnden Heart-Piraten an, dessen Finger sich etwas fester in den Stoff meiner Hose festkrallten.

"Komm` ins Bett, Killer...", murmelte er, seine Augen geschlossen haltend, "..Ich will kuscheln..."

*..Ob er diese Worte im nüchtern-wachen Zustand auch über seine Lippen gebracht*

*hätte..?*

"..\*murmel\*..Bitte, Kira..."

*..Nope, definitiv nicht...*, schmunzelte ich und betrachtete mir den bezaubernden Anblick, den der Heart-Pirat in diesem Augenblick abgab, ehe ich mich leise seufzend zu ihm legte.

Sofort schlangen sich seine Arme um meinen Oberkörper, kurz darauf schmiegte er sich wohligh seufzend an mich.

"..Besser...", nusichelte er und hob dann seinen Kopf leicht an, um mich aus müden Augen anzublicken, "..Du, Killer..?"

"Hmm..?", summte ich leise, schaute zu ihm runter und traf seine verschleierte dunkel-grünen Seelenspiegel, die mich immer wieder auf's Neue mit ihrer unergründlichen Tiefe faszinierten.

"Versprich` mir, dass du auf dich aufpasst.", wurde seine Stimme deutlich und seine Augen ernst, während ich ihm einen verwunderten Blick zuwarf.

"Wie-"

*..kommst du auf solch einen Gedanken..?*, wollte ich ihn fragen, doch stemmte er sich im nächsten Augenblick auf seine Unterarme und unterbrach mich mit seinem scharfschneidenden Tonfall, während sich sein Blick verdunkelte.

"Versprich` es mir!", forderte er mich ein weiteres mal auf, senkte dann seinen Kopf, um meinen Augen auszuweichen und wirkte erneut verunsichert, "..Ich..- ..Es tut mir leid..", seufzte er, vergrub seinen Kopf unter seinen Armen und verstummte daraufhin.

Mit einer lockeren Handbewegung striff ich ihm seine Kappe vom Kopf und streichelte ihm sanft über seine kurzen Haare, brachte ihn damit dazu, seinen schüchternen Blick wieder auf mich zu richten.

"In Ordnung.", sprach ich ihm leise zu und wanderte mit meinen Fingern zu seinem Kinn, um seinen Kopf etwas weiter anzuheben, "..Ich verspreche es dir."

Liebevoll legte ich meine Lippen auf die seinigen, besiegelte mein Versprechen mit der zärtlichen Berührung und spürte das breite Lächeln, welches sich im nächsten Moment auf seinen Gesichts-Zügen ausbreitete.

"..Danke.", hauchte er mir zu und löste sich von mir, strahlte mich an, doch zeichnete sich kurz darauf ein leichter Rotschimmer auf seinen Wangen ab, "..Ich.. ähm..", begann er sich stotternd zu verhaspeln und griff dann unbeholfen in die Tasche seines Anzuges.

Was er danach in seinen Händen hielt und mir ungeschickt in meine eigenen drückte, ließ die Farbe meines Gesichtes einige Töne dunkler werden.

Es war ein kleiner Edelstein, azurblau schimmernd, der die Größe einer Münze misste. Dieser schien allem Anschein nach aus der Höhle zu stammen, in der wir vor nicht allzu langer Zeit waren.

"..Ein Glücksbringer...", nuschelte er, seine Worte kaum hörbar, während er sich erneut von mir wegdrehte und meinen verwundert-überraschten Blick mied, "..Sag`.. jetzt bitte nichts..", fügte er noch leise bittend hinzu und legte sich dann mit dem Rücken zu mir gedreht neben mich.

Ich ging seinem Wunsch nach, schwieg breit schmunzelnd und konnte es nicht unterlassen, leise aufzulachen, während mein Herzschlag kraftvoll gegen die Innenseite meiner Brust klopfte. Langsam schlang ich dann meine Arme von hinten um ihn, zog ihn an mich und verteilte sanfte Küsse auf seinem Hals.

Und auch, wenn er leise knurrend protestierte, so wollte ich ihm dennoch meinen aufrichtigen Dank zeigen..

*..Mit unendlich vielen, federleichten Liebkosungen, die er wohl oder übel über sich ergehen lassen muss...*

*..Denn ich will verdammt sein, wenn ich Penguin nicht die Liebe gebe, die er verdient hat...*

~~~~~

Keiner von uns hatte die, ebenfalls in der Anzug-Tasche verstaute, Karte bemerkt, die zusammen mit dem Edelstein aus ebendieser gefallen war. Penguin schien sie völlig vergessen zu haben und hatte sie sich ebenso niemals angesehen.

Es war auch keine einfache Tarot-Karte, sondern eine gezinkte, die der Zauberer gewissentlich unter den Stapel gemischt hatte, da er m Voraus bereits wusste, welche Karte der Heart-Pirat ziehen würde.

Die vergessene Karte verweilte achtlos und unerkannt unter der Bett-Decke, ihre Vorderseite mit dem Abbild nach oben zeigend.. In dem Augenblick, als ich ihm mit dem Kuss mein Versprechen gab entflammte sie sich, ohne jegliche Wärme

abzugeben und löste sich daraufhin in Rauch auf.

..Das Bild des Herz-Buben, welches von den kühlen, bläulich-violetten Flammen verschlungen wurde, sollte von uns ebenso ungesehen bleiben...

###

Erzähler Sicht

"..Der Pakt wurde soeben geschlossen..", murmelte der Kapitän der Hawkins-Piraten leise vor sich hin, öffnete seine Handfläche in einer lockeren Bewegung und ließ daraufhin die ihm fehlende Karte wieder in seiner Hand erscheinen, "..Jetzt.. kann ich nichts mehr für ihn tun..."

"**Haschu wasch gesagt??**", legte der mit geheimen Voodoo-Mixturen abgefüllte Zombie seinen breiten Arm um die Schultern des Kartenlegers und schlug diesem anschließend lachend auf dessen Rücken, "Haha, du bischts escht einschmalig, Haw!"

Der Alkohol trug seinen Teil dazu bei, dass der Betrunkene seine Zweifel über den Wahrsager vorerst vergessen und diesen gar als eine Art alten Freund ansehen konnte, weshalb er auch keine Scheu im rauen Umgang mit diesem zeigte.

Kurz darauf torkelte der Zombie wieder zu seinem eifrigen Freund, um diesem bei seiner Beschäftigung zu helfen.

Shachi hatte sich derweil eine Schere und Kleber besorgt, die er für `akute Langeweile-Notfälle` immer bei sich trug und schnitt einige der umherliegenden Karten in kleine Schnippel, die er anschließend wie ein Puzzel wieder zusammenklebte.

Die beiden Piraten schafften es doch tatsächlich, die Nerven des Kartenlegers vollends auszureizen, sodass dieser versuchte, sich ein letztes Mal mit einem langen Atem-Zug zu beruhigen.. Dies sollte ihm jedoch kläglich misslingen.

"**Verflucht!**", fluchte der sonst so ruhig-beherrschte Kartenleger und warf seinen Gegenübern jeweils einen intensiv-langanhaltenden Gift-Blick zu, "So kann ich nicht arbeiten!"

Erschrocken über das gänzlich gegensätzliche Verhalten des Blondes hielten Shachi

und Heat in ihrem Tun inne und schauten den Kapitän stumm-blinzelnd an. Nur war dieser Zustand nicht von langer Dauer, da der besoffene Zombie alsbald schon wieder vergessen hatte, was geschehen war und er die Frage, die ihm durch den Kopf ging einfach stellen musste:

"Arbeit`..? Hää? Alles waschu machst isch Bildschen anschuglotzen und nischts weiter.. oder..?", kratzte sich der grauhäutige Pirat an seinem Hinterkopf und wartete auf eine Erklärung des Wahrsagers, ebenso wie Shachi nun seine Ohren spitzte, da ihn dieses Thema ebenfalls interessierte.

Hawkins gefiel die ihm zukommende Aufmerksamkeit und die Neugierde der beiden Piraten nicht, seufzte und massierte sich mit seinen schmalen Fingern seine Schläfen.

"Das würdet ihr nicht verstehen..", begann er leise murmelnd und bemerkte recht schnell, dass seine Zuhörer sich mit dieser Information nicht zufrieden gaben, weswegen er sich daraufhin knapp erklärte, "..Ich helfe verirrtten Seelen und versuche sie auf den richtigen Weg zu führen."

Der Zombie schaute den Blondnen mit großen Augen an, "Isch raff`s nich`..Das hängt`s mir schu hoch..", brummelte er und wendete seinen Blick wieder zu seinem orangehaarigen Freund, der allem Anschein nach mehr verstand, als er selbst es tat.

Shachi lächelte, ging auf den Kartenleger zu und sah ihn mit glitzernd-freudigen Augen an.

"Bist du etwa ein Engel, der über andere wacht..?", fragte er ihn, "Oder bist du sowas wie ein Dämon, der anderen ihre Seele raubt..?"

Auf die Frage des neugierigen Heart-Piraten hin, verzogen sich die Mundwinkel des blonden Kapitäns zu einem breiten, wissenden Schmunzeln, mit welchem er seinen Kopf senkte und erneut in seinen Karten versank..

..Die geflüsterten Worte, die Hawkins lächelnde Lippen verließen, waren nur für ihn selbst bestimmt, sodass niemand sonst sie hören konnte.

"..Vielleicht bin ich ein wenig von beidem.. ..Wer weiß das schon... "

--

Irgendwann brach der Morgen heran und die feierliche Nacht neigte sich dem Ende zu, sodass die beiden Besucher langsam aber sicher zu ihren Schiffen zurückgehen mussten.

Shachi umarmte seinen blonden neuen Freund zum Abschied und selbst Heat hatte ihn mit einer freundschaftlichen Faust auf die Schulter verabschiedet.

Hawkins begleitete seine Gäste sogar zum Deck seines Schiffes, was ihm einige verstörend-ungläubige Blicke seiner Männer einbrachte, da sie diese Höflichkeiten von ihrem Kapitän nicht gewohnt waren.

Der Wahrsager schaute seinen beiden Gästen mit einer Mischung aus Erleichterung und Traurigkeit hinterher, niemals würde er zugeben, dass er die Gesellschaft der beiden Chaoten auf eine seltsame Art und Weise genossen hatte.

"Setzt die Segel!", befahl er seinen hinterbliebenen, halbwegs-wachen jedoch noch lange nicht nüchternen Männern, nachdem die zwei Figuren außer Sichtweite waren und schaute ein letztes Mal seufzend in Richtung des Waldes, in den sie gegangen waren.

Seine nächsten Worte glichen einem Wispern, welches der morgendliche, kühle Wind in Richtung der aufgehenden Sonne trug.

"..Denn die Wahrscheinlichkeit, dass ich den beiden hintergehe und sie von ihrem Gehen abhalte, wenn wir nicht bald ablegen.. liegt bei 98%.."

--

Shachi und Heat erreichten ihre Schiffe als die Sonne bereits hoch an dem wolkenlosen Himmel stand.

Die beiden waren noch lange nicht so müde, wie der Rest ihrer Besatzung und entschlossen sich deswegen, etwas zu unternehmen, um sich die Zeit ein wenig zu vertreiben.

Da sie bemerkt hatten, dass ihre Vorräte so gut wie aufgebraucht waren, schmiedeten sie gemeinsam einen Plan.. Der wahrlich nur schief gehen konnte.

Sie wollten ihre Freunde über ihr Vorhaben informieren, da diese aber zu dem Zeitpunkt schliefen und sie diese nicht aufwecken wollten, hinterließen sie eine kurze Notiz, die unleserlicher nicht hätte sein können.

Ihr im Fledermaus-Mantel steckender Freund, der nichtsahnend im Wohnzimmer-Sessel schlief, wurde von seinem grauhäutigen Kollegen mit einer seiner eigenen Mixturen in eine Tief-Schlaf-Phase versetzt. Daraufhin schleifte Heat seinen langjährigen Freund ohne sein Einverständnis mit, da der Zombie dachte, es sei eine gute Idee ihm auch etwas Spaß zu gönnen.

Zusammen schnappten sich der lebhaft orangehaarige Junge und der überdramatisierende Zombie das Zusatz-Boot, welches für die Proviant-Beschaffung

verwendet wurde, legten den schlafenden Wire darin ab und segelten kurz darauf gemeinsam in Richtung Horizont.

Was dann geschah..? ..Nun, dies ist eine andere Geschichte...

..und da diese Erzählung hier von Blau-Käppchen und dem blonden Wolf handelte, wird sie auch mit ebendiesen enden.

~~~~

Im Zimmer des Vizens der Kid-Piraten.

Pinguin zuckte deutlich zusammen, riss seine Augen erschrocken auf und begann kaum merkbar zu zittern.

Der hinter ihm liegende Killer wachte augenblicklich auf, als er durch seine immerzu wachsamen Sinne das veränderte Verhalten des Heart-Piraten bemerkte und zog diesen in seinen Armen näher an seine Brust.

"..Es war nur ein Traum..", flüsterte er dem oft von Albträumen geplagten Heart-Piraten zu, verteilte sanfte Küsse auf dessen Hals und vergrub seinen Kopf dann wispernd in seiner Hals-Beuge, "..Hab´ keine Angst, mein Juwel, ich werde dich beschützen..."

Durch die gewohnt-beruhigende Wärme des blonden Vizens und dessen aufmunternd-liebevollen Worte, entspannte sich Pinguins Körper langsam wieder, sodass er erneut seine verdiente Ruhe finden konnte.

Leicht nickend schloss er seine müden Augen und schlief daraufhin abermals ein.

..Und diesmal handelten seine Träume nicht von vergangenen Tagen, sondern von golden-glänzender Zuckerwatte, die süßlicher nicht hätte auf seiner Zunge schmecken können...